Tennabote erfcheint and Gelertagen.

sierteljahrspreis gemburg einschließ-geingeriohn Mk. 2.50 ber Jost Mk. 2.25 siehlich Beftellgebilbr

benkarten 20 95fg. ne Rummern 10 3fg.

erate koften bie füntciene Belle 15 Bfg., im

anzeigeteil bes Cau-Airborf auf Plakats fein ausgehängt.

Cammanna to the Somburger 🖉 Tageblatt. Anzeiger für Bad Homburg v. d. Höhe

Dem Caunusbote werben folgenbe Gratisbellagen beigegeben:

Jeben Samstag: Bluftr. Unterhaltungeblatt Mittmochs:

alle 14 Tage abwechselnb: "Mitteilungen über Land-und Hauswirtschaft" ober "Luftige Welt"

Die Musgabe ber Zeitung erfolgt - 3 libr nachm.

Abonnements im Wohnungs-Anzeiger nach Abereinkunft.

Rebaktion nub Expedition: Mubenfir. 1, Telephon Str. 9

chuch des erften Jahres bes Weltfrieges.

Moubr. 9.

beutiche Rreuger Emben beenbet ihmeslaufbahn. Bei ben Rotosinfeln ben Dzean wirb er, gerabe mit ritoren einer englischen Funtenfta. aftigt, von bem auftralifden Rreuger ingegriffen, burch beffen überlegene ie in Brand gefcoffen und gezwungen. und gu laufen ; befanntlich entfam ber Bejagung unter Rapitanleut-

mil wird jum zweiten Dal von ben vieber eingeschloffen.

gestrige Tagesbericht.

5 Sauptquartier, 8. Rov. (2B. I.

Bestlicher Kriegsschauplat:

Begesen schlossen fich nordöftlich von Die Besetung eines feindlichen Diburch unsere Truppen lebhafte mit Sandgranaten und Minen Silfenfirft murbe bem Gegner ein mes Grabenftud entriffen.

M Immelmann ichof geftern weftlouai das sechste feindliche Flugzeug mit brei Maschinengewehren ausenglischen Briftol-Doppelbeder.

Deitlicher Kriegsschauplat:

imppe bes Generalfeldmaricalls v. Sinbenburg.

und füboftlich von Riga, fernet 3afobitabt beiberfeits ber Gifen-

bahn Mitau-Jatobftadt und vor Dunaburg griffen bie Ruffen nach ftarfer Feuervorbereis tung mit erheblichen Rraften an. Ihre Ungriffe find, teilweise unter ichweren Berluften für fie abgeschlagen.

heeresgruppe bes Generalfelbmaricalls Pring Leopold von Banern.

Reine mefentlichen Ereigniffe.

Seeresgruppe bes Generals pon Linfingen. Ruffifche Angriffe nordweftlich von Cartorinst blieben erfolglos. Drei Offigiere, zweihunderteinundfiebzig Mann fielen gefangen in unfere Sand.

Baltan-Rriegsichauplas:

Defterreichifch-ungarifche Truppen haben Imanfica und ben Bijenac (896 Mtr.) 7 Rm. norböftlich bavov erreicht.

Deutsche Truppen find im Angriff auf bie genen füblich von Kraljewo.

3mifchen Kraljewo und Krufevac ift bie mis iche Morava an mehreren Stellen liberfd itten.

Arufevac wurde bereits in ber Racht wit 6. jum 7. 11. befest. Ueber breitaufend Se. fen find unperwundet gefangen genommen, über fünfzehnhundert Bermundete wurden in Regaretten gefunden. Die Beute besteht, ft. weit bisher feststeht, in gehn Weschützen, viel Munition und Material, fowie erheblichen Berpflegungeneedten.

3m Tal ber füblichen (Binada-) Morava murbe Prastonce burchichritten.

Oberfte Seeresleitung.

Ofterreich = ungarischer Tagesbericht.

Bien, 8. Nov. (28. I. B. Richtamtl.) Amtlich wird verlautbart: 9. Rovember 1915.

Ruffifder Kriegsichauplas:

Bei Sapanow an ber 3fma, am Rormin- Steuermannes murbe geborgen.

Bach und westlich von Chartorget murben ruffifche Angriffe abgeschlagen. Conft nichts Reues.

Italienifcher Kriegsschauplag:

Die Rube an ber Gudwestfron hielt im allgemeinen auch gestern an. 3m Norbabichnitte, an ber Sochfläche von Doberbo hatten unfere Truppen wieder einzelne Borftoffe bes Feindes abzumeifen. Um benCol bie Lana wurde heftig getämpft. Rachmittage fiel bie Spige biefes Berges in die Sande ber 3taliener; abends wurde fie von unferen Truppen durch einen Gegenangriff zurudgewonnen. Die feindliche Artillerie hat bas Teuer auf die Gudwestfront von Riva eröffnet.

Südöstlicher Kriegsschauplag:

Die beiberfeits bes Moravica-Tales porbringenben öfterreichifchsungarifden Rolonnen warfen ben Teinb aus feinen Sohenftellungen nördlich von Ivanjica.

Die beutichen Truppen der Armee bes Generals der Infanterie von Koeveg fampfen auf den Soben füdlich von Kraljewo. Flugabmarts, beiTrftenif, haben fich unfere Streitfräfte den Uebergang über die hochgehende Morava erfämpft. Krufevac und die Soben öftlich davon find in ber Sand bes Generals von Gallwit.

Die bulgarifche Armee gewinnt im erfolgreichen Fortichreiten bie Ausgange in bas Beden von Lestovac.

Der Stellvertr, bes Chefs bes Generalftabs: v. Sofer, Feldmarichalleutnant,

-11-Bom Seekrieg.

London, 8. Nov. (W. I. B. Nichtamtl.) Llonds Agentur melbet: Das englische Dampfichiff Lady Plymouth" ift hier mit 55 Mann von der Besatung des frangofischen Dampfers Calvados" an Bord eingelaufen.

Der englische Bostbampfer "Alaftair" ift verfenft worben. Drei Dann von ber Besathung wurden gerettet. Die Leiche eines auf, ob bie Blodade effettiv fei. Es wird auf

Loudon, 8. Rov. (B. I. B. Richtamtl.) Llonds Agentur meldet: Der Dampfer "Woolwiich" aus London ift verfentt worden; bie Bejagung wurde gerettet.

Grimsby, 8. Rov. (W. I. B. Richtamtl.) Meld. bes Reut. Bur. Das britifche Fifcherfahrzeug "Ring William" ift verfentt worden. Sieben Mann ber Befagung find gerettet; ber Rapitan und ein Matrofe werben ver-

London, 8. Nov. (W. T. B. Richtamtl.) Wie die Admiralität mitteilt, ift am 5. Roo. ber bewaffnete Berpflegungsbampfer "Tara" von zwei feindlichen Unterfeebooten im oftlichen Mittelmeer angegriffen und verfentt worben; 34 Mann ber Bejagung werben per-

England.

Die amerifanifche Rote an England.

London, 8. Nov. (28. I. B. Richtamtl.) Das Reut, Bur, verbreitet folgenbe ausführlichere Melbung über bie ameritanische Rote an England: Die Rote erflart, Die Behaupttung Englands, es bestehe Gefahr, bag einige für militarifche 3mede brauchbare Waren aus neutralen Lanbern jum Geinde gelangen, tonne nicht als gerechte gefetliche Grundlage für Gegenmagregeln betrachtet werben, ba fie gu viel Gelegenheit gu Digtrauchen ber Rriegführenben gabe. Bei ber Anlegung eines folden Maßstabes könnten bie Kriegsführenden das Recht ber Reutralen

auf die freie Gee gang hinfällig machen. Die Bereinigte Staaten tonnten fich mit einer solden Bestimmung nicht gufrieden geben und periangten dus Recht, alle Guter, Die neutrale Sander benötigten, ju verlaufen. Wenn bie Guter, die bedingte Bannware find, über ein neutrales Land nach bem feindlichen Lande bestimmt seien, so sei diese Tatsache allein nicht ausreichend, um die Beschlagnahme zu rechtfertigen. Die Bereinigten Staaten muß. ten deshalb gegen die Beschlagnahme von Schiffen auf blogen Berbacht bin Befcmerbe erheben. Die Rote wirft ferner die Frage

Rriegoroman aus bes Türfet.

Bon Munn Bothe. t 1914 by Anny Wothe, Leipzig. (Rachbrud verbeien.)

uten ber Bergeffenheit blühten wiesen. Auf ber weißen Darmorterauf einem Ruhebett Schwefter 3lfatrug wieber bas weiße Kleib ber ligfeit mit bem roten Kreug auf ber

wen Augen hatten tiefe Schatten Bahre hodte ihr zu Füßen, ihre en hingen an ber herrin.

mich allein", bat Ilfabeta bie

ig

ne

ht

lan

m ftand die Alte auf. fegne Dich, Serrin, mit feinem & Allah fei mit Dir."

wintte ber Rebseligen gutig gu

brüben über dem Goldenen horn Stambul wieder in feinem veilchen-

Mes war. Rur ber Brunnenquell

Beworben. Glüdfelige Briefe

bet, nach langer Beit, war wieber umen, von bem Einen, an ben fiebe Dich! täglich, stündlich ,gebacht. Db fie

auf ihren letten Weg.

Rleibe, um ihn noch einmal zu lefen.

Bon Remal Bafchas Grab herüber winften lichtblaue Iris, feierlich wie Fadeln, und im nes Raifers. Garten bufteten bie Rofen.

Und die blaffe Frau las:

"Schwefter 31fabeta! So muß ich Dich jest nennen, weil Du atlit war blag und schmal, und bie meinft, daß Du fein Recht haft, einem Manne angugehören - felbft ihm nicht, ber Dich bis gum letten Atemguge feines Lebens liebt, Dein letter Brief, Ilfabeta flang wie ein Abfchied - als wollteft Du eine weite Reise tun. 3ch glaubte, bag bie Beit linbern, beilen, belfen tonnte. Du ichreibft, Du und bas itille Grab - bas Dich täglich mahne, bag able", murmelte fie, "er gebe Dir teine Glüdsblume mehr für Dich blühte — tume, mein Sambart! (Lilte.) Stols Ihr gebortet zusammen. Du haft Dich ver graben in bem Garten ber Bergeffenheit unb tannft boch fein Bergeffen finden. Du faffeft Sahre gegangen, verharrte fie noch mir teine Soffnung mehr, Ilfabeta und ich den still, die Augen in die Ferne muß mich bescheiben, aber wo Du auch weisst, wir werden immer beieinander sein.

Du fprichft non Schulb, bie Du fuhnen mußt. Ich aber fage Dir, es gibt feine man auch vergeffen muß, um zu vergeben, Schuld, Die Liebe nicht tilgen tonnte.

Du fagft, Deine Tage feien gegahl, icon barum fonnteft Du mir nicht angehören. Du fang nicht mehr gur Laute, Er hatteft Deine Krafte in Deinem Beruf, in ber bringestin Larissa war im Frühling braucht. Ich glaube, Ise Beate, daß Du an meinem Bergen genefen würdeft.

Du icuttelft bas Saupt, aber ich, Geliebte, ich hoffe und vertraue noch immer, benn ich Frau aber ftand hochaufgerichtet, eine ftrah-

Ginft jog ich aus mit bem mahnfinnigen Issabeta tastete mit zitternder bei Die große und heilige Bethte Brust. Da ruhte der Brief.

arten der Bergeffenheit. wohl verwahrt, Sie wollte ihn mitnehmen aber, 3lfe Beate, ruft mein teures beutsches Baterland zu den Fahnen. Trommelwirbel Die Sonne fant tiefer. Gin fuhler Bind überall! Gin Beltenbrand bat fich entgundet. will ich Bergeffen fuchen. Und bewahrt ein wehte nom Meer herüber. Ilfabeta froitelte. Bon Feigheit und hinterliftiger Riedertracht gutiges Geichid Dich, ben Edlen, Berrlichen Langfam nahm fie ben Brief aus ihrem ift Deutschland, Dein Baterland umgingelt. por ben feindlichen Rugeln, bann will ich Dir Jauchgend, überseelig, folge ich bem Rufe mei- liebe Dich, Bernd, ich liebe Dich!

auf bem Schlachtfeld fuchen werbe.

Rein, mannlich will ich tampfen für Deutschlands Chre und für Deutschlands Ruhm, folange ich atme. Der Frangmann, ber Ruffe und ber Brite fallen wie Molfe in unfer ten ber Bergeffenheit. friedlich Land,

Bir werben fie guchtigen, benn mit uns ift Gott in bem heiligen Krieg. Auch Du barfit nicht fterben, Ilfabeta, benn Dein Baterland ruft auch Dich. Es braucht Dich, wie es alle feine Göhne und Töchter braucht. Romm gurud! Sier ift Dein Blag, nicht im Garten ber Bergeffenheit.

Bielleicht, Schwefter Ilfabeta, werben mir uns nun boch nicht wiederseben. Wenn ich aber heimfehre, wenn wir fiegreich heimfehren - Du und ich - bann weiß ich, wirft Du mir ruhigen Bergens bie Sand jum ewigen Bunbe reichen. Dann wirft Du wiffen, bag

Und nun auf in den Kampf, 3ffabeta! Schon höre ich Kampfgeschrei und Trommel-llang. Lag Deinen Garten der Bergessenbeit, und bente baran, bag ein anderer auf uns wartet.

Lebe wohl, Ilfabeta!

Run mar bie Sonne verfunten. Die biaffe fenbe Feuerflamme in ihrem Blid. Das Baterland rief, ba wuchsen die Krafte, Die Mbawet" weilte, oder die Wege Gedanken, anderen Ländern mein gutes schon zu versagen brobten. Aus Racht und Goldfunken zuchten darüber bin, von fern kamer greichten, kriegsbienste bei den Tür- Grauen, aus dem Reich der Bergessenheit der Dust sembländischer Blumen herüber —

"Sieg! Sieg! Bir muffen fiegen! Bernb ich fomme! Im Dienste ber Barmbergigfeit Alle Manner zuft es gu ben Baffen, und bafür aus reichftem Bergen banten, benn ich

Die befannte Tatfache hingewiesen, bag bie

Einen Tag fpater trug ein ftolges Schiff Glaube nicht, Ilfabeta, bag ich ben Tob bie Rote-Kreug-Schwefter mit vielen anderen, bie ber beutichen Seimat zueilten, von bannen. Stolz aufgerichtet ftanb Ilfabeta am Sed - fein Blid flog gurud gu bem Saufe, bas bem Saft geweiht, und gu bem ftillen Gar-

> Stambul verfant vor ihr im golbenen Licht. Die Türfen auf bem Schiffe breiteten ihren Teppich jum Gebet aus, bas Auge bem beiligen Often jugewandt. Die Deutschen aber touchten strahlend Auge in Auge, und aus hunderten von Rehlen stieg es andächtig zu bem golbenen Abendhimmel empor:

Deutschland, Deutschland über alles, Ueber alles in ber Welt.

Bon ber Hagia Sophia blinkten noch einmal Sterne und Salbmond herüber, Dunfel ragten bie Inpreffe über bem Golbenen Sorn, bem "born ber Fulle", wie der Turfe es

Bleich wie ein Marmorbild, aber mit leuchtenden Augen, ftand die Diakoniffin auf dem weißen Schiff.

In das Reich der Bergeffenheit fant all ihr Schmers, all ihr Leib, und groß und herrlich, im Gefühl täglich wachsender Kräfte, das Höchste zu leisten — das Höchste zu vollbringen, fuhr fie Deutschland entgegen.

3hr Baterland, und auch Bernd, Die follten mit ihr gufrieben fein.

Und tas Meer glühte im feltfamen Teuer, Golbfunten gudten barüber bin, von fern tam beutiden Safen für ben Bertehr mit Gfanbis navien offenfteben. Die Rote erflart ferner, bağ es feinen genauer umichriebenen Grundfat bes Bolferrechts gebe, als ben, ber bie Blodabe neutraler Safen in Kriegszeiten verbiete. Dann wird in ber Rote auseinanbergefest, daß die Prifengerichte für ben Schaben, ber ben ameritanifchen Raufleuten jugefügt wird, feine genugende Bergutung querfennen. Die Regierung ber Bereinigten Staaten macht bie englische Regierung mit bem größten Rachbrud barauf aufmertfam, baß fie babei beharren muß, bag bie Begiehungen zwischen ben beiben Regierungen nicht nicht burch Zwedmäßigfeitsgrunde, fonbern burch die bestehenden Regeln bes internationalen Bertehrs geordnet werben. Die Bereinigten Staaten nahmen ohne Bogern Die Aufgabe auf fich, für bie Uverleglichteit ber Rechte ber Reutralen gegen bie Ungefetichfeiten ber Kriegführenben einzutreten, Die burch ben großen Rampf, ber jest bie Lanber Europas vermuftet, erbittert find.

Abreife Ritcheners von Baris.

Amfterdam, 8. Rov. (I. U.) Lord Ritdener ift am Conntag nach furgem Aufenthalt aus Paris abgereift, wo er mit ben Leitern ber frangofifden Regierung und mit hohen Militars Besprechungen hatte. Mit Briand und Joffre verhandelte er über mehrere Fragen, die fich auf die Operationen im Often bezogen. Reuter ber bies berichtet, fügt natürlich bingu, wiederum murbe vollftanbige Uebereinstimmung swischen ben beiben Regierungen feftgeftellt.

Unruhen bei ber Abreife Wehrpflichtiger.

London, 8. Nov. (2B. I. B. Richtamtl.) Meld. bes Reut, Bur. DieCunard-Linie hat gestern mitgeteilt, baß fie feine englischen Reisenden annehmen fonne, die im militar-pflichtigen Alter fteben. Diese Berfügung gab Anlaß ju aufgeregten Szenen in Liverpool, als irifche Auswanderer, die im Begriffe maren, abzureifen, an Bord bes Dampfers "Caronia" gehen wollten. Die Anmerbungsagenten begannen ihre Arbeit bie Bollsmenge pfiff bie Irlander aus. Die Beiger ber "Garonia" famen an Land und erflarten ben Beamten ber Cunard-Linie, daß fie fich weigerten, ju fahren, wenn bie 3rlander die Erlaubnis befamen, an Bord gu geben. Die Gesellschaft weigerte fich ichließlich bie Irlander mitzunehmen.

Bom Balkan.

Bie Ronig Ferdinand ber Fall von Rifc gemelbet murbe.

Sofia, 8. Rov. (Melbung ber Bulgarifchen Telegraphen-Agentur.) Aus Anlag bes Falles ber Feitung Rifch telegraphierte Generaliffimus Schetow an König Ferbinand:

3d bin überaus gludlich, Gurer Dajeftat berichten ju tonnen, baf heute um 3 Uhr nachmittags die Teftung Rifch, ein befestigter Plat erfter Ordnung, unter ben Schlägen ber fiegreichen, Gurer Majestät unerschütterlich ergebenen Truppen unserer ersten Armee gefallen ift. Rach breitägigen, hartnädigen Rampfen gehört nun bie Stadt Rifch für immer jum bulgarifchen Ronigreiche und wirb bie Krone unseres verehrten oberften Führers ichmüden.

Föhnfturm.

Rovelle von G. D. Robertig.

5)

Blafius hodte auf einem Felfen, ber mitten im Balbe lag, und ftierte ftumpf por fich bin. Er fab nicht die feibenweichen Ropfe ber Schneerofen, nicht bie weißen, großen Gebirgsichneeglodden, mit ben hellgelben Gleden an ber Rudfeite ber Blutenblatter, nicht bie toten Eriten, Die an ichneefreien Stellen im Moofe lagerten, er fah nicht ben aufhorchenben Leng, bas Entgegenbrangen aller Bflangen gur Barme, er merfte nichts bavon, trogbem es boch auch in feinem Blute lag und ihn heimluchte.

Je mehr bas Land und ber Wald von ber Dammerung aufgesogen wurden, umfo wilber und ungestumer gebarbete fich ber Fohn und fprang in immer größerer Bernichterfreube von ben fühlichen Bergen, vom "Königsmantel" ins Tal herab und warf fich mit all feine: Riefentraft in ben Bergwald. Die geknidten Baume lehnten fich wie Brüber aneinander, die fich im Sterben bie Sand geben, einer ben anderen ftugend, einer ben anderen mit ins Perberben reigenb. Rubelos freifte ein Gejer unter ben mit rafenber Geschwindigfeit fliegenben Wolfenfegen und mußte feine gange Flugfünfte aufbieten um bem Sturme ftand-

Blaffus fah und horte von bem lauten Jammer bes Waldes nichts und ftand erft auf, als es ihn trop ber Barme vom figen auf bem talten Felfen gu frieren begann.

Er empfand feinen Jubel barüber, bag ber Beng einen erften Rampfer gegen ben Binter ins Wefecht fandte, feine Mugen blidten ftier und feine Geele fah nur bas eine, wie die En' jum Bater ins Bett ftieg. Weiter tonnte er nicht benfen, benn ba tam eine blutrote Welle durch fein Gehirn gezogen und verwischte alles. Ungablige Dale hatte er beute lag. Die anderen Sutten Die von bier aus jegan gute Racht alleits Mannerleut'."

Ronig Ferdinand erwiderte:

36 beglüdwünsche Gie auf bas warmfte jum Falle von Rifch, ber Sochburg von Treulofigfeit und Luge Gott fegne die Truppen!

Bentjelos und bas neue Rabinett,

Berlin, 8. Rov. Die "Boff. 3tg." melbet aus Bufareft: Benifelos erflärte fich bereit, lage in Berlin. bas Rabinett Cfulubis ju unterftugen, um einer Auflösung ber Rammer vorzubeugen.

Die Reutralität Griechenlands.

Athen, 8. Rov. (2B. I. B. Richtamtl.) Di: nifterprafibent Stuludis hatte eine Unterredung mit bem Athener eBrichterftatter ber "Times", in ber er fagte, er beabsichtige, gegen bie Machte bes Bierverbandes bie Saltung fehr mohlwollender Reutralität eingu-

Bom ferbifden Kriegsichauplas.

Berlin, 8. Rov. (I. U.) Der "B. 3." wird von ihrem Kriegsberichterstatter Lennhoff aus bem Kriegspressequartier gemelbet: Die Gefechtsfühlung mit ben Bulgaren, bie bei Krivivir hergestellt wurde, ift noch fester und inniger Geworben. Bon Strumiga gieht fich bis jur Drina in enger Rampfgemeinichaft eine geschloffene Front. Der allgemeine Bormarich macht weitere Fortichritte. Auch im Berglande der Jelica Planina geht es tuchtig vorwarts. Westlich bes eroberten Kraljemo find öfterreichifch-ungarifche Berbanbe im etfolgreichen Bordringen über bie Soben. Much ber rechte Flügel ber Armee Gallwig ift im Morava-Beden nörblich Krufevac vorge-

Bomben-Explofion in Butarejt.

Bufareft, 8. Rov. (2B. I. B. Richtamtl.) In einer hiefigen Strafe explodierte in ben heutigen Bormittagsftunden eine Sollenmaichine. Gie war mohlverpadt einem Dienftmann übergeben worben, mit bem Auftrage bas Batet, beffen Inhalt ber Dienstmann nicht tannte, an einen Geminarprofeffor namens Janoulescu zu bestellen. Auf dem Wege bort hin ließ ber Dienstmann bas Pafe aus Berfeben fallen, wodurch die Explosion bervorgerufen murbe. Der Dienstmann murbe fchwer, ein junger Mann, ber gerabe porüberging, leicht verlett. Schon geftern mar bei bem genannten Professor ein Dienstmann mit einem Pafet erichienen, bem ein Brief beigegeben war, in welchem ber Empfänger gewarnt wird, bas Patet ju öffnen, fonft fei er verloren. Tatfachlich ftellte ber Profeffor bas Pafet bem Ueberbringer ichleunigft gurud. Man nimmt an, daß der Berfuch eines personlichen Racheattes vorliegt. Die Behörde Teitete unverzüglich eine Untersuchung ein.

Bermischte politische Nachrichten

Berlin, 9. Rov. Berichiebenen Morgenblätter melben aus Sannover: Der ehemalige Couverneur von Barichau, Baron Rorff, welcher in Belle triegsgefangen war, ift gegen eine entsprechende beutsche Berfonlichteit ausgefauscht worden und am 8. Rovember nach Rugland abgereift.

icon feine Fäufte geballt, wütend mit ben

galt auszuharren, icon ju marten bis bie

102,6 Mill. Mart eingezahlt wurden, jurud's | jene Kreife bringen nun vor um gezahlt find 77, 2 Mill. Mart, barunter 34,8 Mill. Mart von Sparern gezeichnete Rriegsanleihe. — Auch die Arbeitsnachweise bie fteis genden Berfehrsgiffern und die erhöhte Abgabe von Gas und elettrifchen Mengen beftätigen die Befferung ber gefamten Gefchafts-

Baris, 8. Rov. (2B. I. B. Richtamtl.) Der "Temps" melbet: Um Freitag fand in ber Munitionsfabrit in Caint-Balais, Departement Sarthe, eine Explofion ftatt; ein Goldat und mehrere Arbeiter wurden verwundet.

Freilaffung ber galigifchen Geifeln. Ber-I i n, S. Rov. (B. I. B. Richtamtl.) Das "Berliner Tageblatt" melbet aus Wien: Infolge des überhandnehmenden Flüchtlingselends hat fich bie ruffifche Regierung gur Freilaffung ber nach allen Teilen bes Barenreiches verschleppten galigifden Geifeln entichloffen. Das ruffifche Minifterium bes Innern geftattete sämtlichen als Geiseln in Rugland internierten galigifchen Zivilgefangenen in bie Seimat gurudgutehren.

Lotales.

* Rriegsauszeichnung. Der Oberjager Muguft Dorich von hier, Gohn bes verftorbenen Softapeziers Billt Dorich, hat bas Giferne Rreug erhalten,

* Stadtverordneten-Bahlen. 3m ber 3. Rlaffe murben geftern, wie vorauszuschen mar, im Stadtbegirt Somburg bie Serren Rentner Muguft Schid mit 175 und Fabrifant Seinrich Megger mit 172 Stimmen gewählt. 3 Stimmen entfielen auf herrn Rentner Ludwig Bieber. Es maren 175 Wähler erichienen. - 3m Stadtbegirt Rirborf maren bei ber Mahl für die 3. Klaffe 88 Bahler erichienen, von benen 87 ihre Stimme für ben feitherigen Stadtverordneten Bantbeamten Rubolf Den feld abgaben. Auch die 2. Klasse mählte heute Bormittag unter ber im gangen Deutichen Baterlande bei allen Parteien geltenden Barole: "Burgfrieden." Es maren 72 Bahler erichienen und erhielten: Sotelbefiger B. Gifder, Raufmann B. Rubfamen je 72, Fabritant &. Everts 71 und Rechtsanwalt Dr. A. Bertheimer 69 Stimmen.

* Berein für Gefchichte und Altertumsfunde, Der überfüllte Saal des Schloghotels zeigte wie groß bas Bedürfnis nach ernfter Unter: haltung in ben Rreifen berGebilbeten in biefer Beit voll Spannung und Aufregung ift. Und diese vielen Sorer wurden nicht enttäuscht, als der Redner des Abends, der fürzlich jum Chrendoftor ber Univerfitat Marburg ernannte Konfiftorialrat Dechent bas Bort ergriff, um auf Grund tiefgebenber Studien ein Bild von ben religiofen Berhaltniffen Frantfurts und Umgegend in ber Beit um die Wende bes 17. Jahrhunderts gu geben. Qutheraner, Bietiften, Reformierte liegen im Streit, bas ftrenge Luthertum lagt ben anberen wenig Raum aber fie faffen feften Fuß fo por allem Spener in Frantfurt, Gein Nachfolger ist Arcularius, eine interes-Berlin, 9. Nov. Als ein gutes Zeichen bes fante Persönlichkeit, beren Aufrichtigkeit, trachten die Blätter, daß bei der Berliner Strenge und deutsche Gesinnung der Bortra-Sparkasse sein Anfang dieses Jahres rund gende aus ihren Predigten schilderte. In

Edift von Rantes die frangofifchen ein, die die befannten Rolonien i-Friedrichsborf, Dornholzhausen, Benburg, Offenbach usw. grund beren Gründung und Entwidelung ner ein anschauliches Bilb gab. bemerft, daß bas fog. filberne Bein b grafen Friedrich II. nicht aus Giller aus Solg mit filbernen Scharnierer ift unmöglich, von bem an Gingel reichen Bortrage ein erichopfenbes geben; es fei nur bemertt, bag reider ben Redner lohnte. Der Borfitent täterat Dr. von Roorben gab b ber Anmefenden Ausbrud und bant. ben Gaften, unter benen fich bas Di bes hiefigen Bataillons faft volle fanb. Cobann gedachte er ber im let einsjahr bahingeschiebenen Dberlehrer ning, Brof. Bartels, Bucht figer Steinhaußer und co Adard und berichtete über be nahme vo Berrn Rentner Ballauf rat Sahlberg, Frau von Roppe Gr. Dietrich. - Der nächfte Borte am 7. Dezember ftatt. Berr Rettor ! (Oberurfel) wird über Kriegsichidies urfels fprechen. Der 15. Band ber 8 ichriften wird voraussichtlich im Jen Ausgabe gelangen.

" Der Berein für Runft und Di wird mit feiner Bortragsreihe bemi ginnen. Am 27. Rovember wird fun Brodmann aus Offenbach über ber "Unterfeeboot und Unterfeeboottate chen, bas ficherlich ein allgemeines erregen wird, umfo mehr, als eine r gahl von Lichtbildern vorgeführt wei Für ben Dezember ift herr Univer feffor Dr. Martin aus Frantfurt : das Thema "Die Raffen und Boll pas" gewonnen, ein Gegenstand, b ben europäischen Krieg an allgem beutung gewonnen hat. Es find in in Ausficht genommen: ein Bortrag ! Fölich-Rogewi über bie Rorbfee und iche Flotte und bes Regitators Direk Georgi über "Die Berlen bes 36 Blütenlese arabischer, perfischer und Dichtfunft. Gur einen fünften De Berhandlungen mit verichiebenen angefnüpft, aber zu einem Ergebniffe gelangt. Für alle biefe Bortrage genftande mit Rudficht auf Die ausgesucht worben find, beträgt ber preis nur 5 M für Familien, 3 . Belpersonen. Es barf baber auf zahlreiche Beteiligung unferer gehofft werden.

* Rurhaustheater. Das mufita ftild "Das Gludsmabel" wird # Donnerstag benfelben burchichle folg haben, wie ihn bie biebe führungen in Sanau erbrachten bingungen gu einem wirfungevolle wert find aber auch hier erfüllt tümliche Sandlung intereffiert je fie ift aus bem Leben gegriffen, enthält vortreffliche, fraftvolle von Dr. Otto Comarge, beilpid Duette "Ach ichent mir boch ein und "Willft Du nicht ein flein nett gu mir fein", fowie bas Mi

Prachtig gelungen ift auch

eilig! D' Jungfer En' foll leben. lendes Lachen folgte ben frechen B Die Burichen und Manner Mil Bauer net, was bei uns feit alle is? Daß d' Braut allen aus ber ein Buffel geben muß?!"

Die Burichen ud Manner &

einer fchrie übermütig: "Gilig

ber Florian, no ja, i hatts an feine

Das war etwas! En' flog non anderen bin und ber Sturm ich

einen Augenbliid bie Rode über Blafius bebte am ganzen Kör und war froh als fich endlich bas leite nach langem Reben und vie Schers fingend in ber Sturmnach hatte. Best mar wieber nur be hören wie er ungeduldig über boi pelte und das Gittertor des quietichend auf- und zuschlug. ein Sput, bag eben noch hunbert Blafius entfernt Menfchen geip Racht und Sturm ichienen alles zu haben.

Bett ftanben bie beiben im nen, Blafius fah bas Licht lan

men. Run war es höchfte Beit Wie ein Raubtier lief er räuschlosen Sprüngen in Die bie Betroleumfanne, Rergen und er nur immer tragen tonte. Da bie Scheuer herum und begog D die Solzwände und ben Suhnet Del. Sierauf ichlich er fich tat an beffen Solgmanben, mauern umtleibeten bas gleich ftieg er auf ben Dachboden und bas allermeifte bin. Die Bung ausgeborrt jum Munde heraus ichlug ihm fo heftig gegen bie einen Augenblid verichnaufen hui wie ber John dahinrannte warf was fich thm in ben 2Beg

Stunde ba mar. Gie tonnte nicht mehr ferne fein, ba ichon tiefe Racht im Balbe lag. Das metallene Dröhnen ber Baummipfel murbe immer ftarter und nun mifchte fich auch wieder ferner Lawinendonner in ben höllischen Gefang ber frei babinbraufenben Raturfraft. Richts hielt dem John mehr ftand, ein Aufruhr und ein Toben war im Balbe, als ob fich bie tiefften Tiefen ber Erbe geöffnet hatten, als ob fie Wefen ausspeien murbe, bie es auf eine völlige Bernichtung ber Welt abgesehen hatten. Mitten burch bas Splittern, Rrachen und Seulen ichlich fich Blafius wie eine Rage hindurch ohne irgendwie Schaben ju nehmen. Bis jum Rubenfelbe hinter bem vaterlichen Sofe hufchte er und legte fich bort auf die Lauer. Der himmel mar tiefichwars

und der Mond ichien irgendwo im Chaos vericollen gu fein. Ohne irgend ein Befinnen lag Blaffus, mit trampfhafter Entichloffenbeit maren all feine Gedanten nur auf ein Biel gerichtet. Warten, bis bas Paar nach Saufe tommt und fich gur Ruhe begibt; bann Feuer, Feuer, beige, beige Flammen, von allen Geiten und ein praffelnder Bufammenbruch bes

Dachstuhles.

Die Erbe gitterte unter bem Sturmlauf bes Fohnes als ob Millionen Reiter auf ftampfenben Bengiten einhergebrauft famen und alles unter fich ju Boben treten wollten. Einzelne Lichter brannten im Dorfe und Blafius tonnte fogar bas hellerleuchtete Birtshaus unterscheiben. Der Sof feines Baters nahm jest in ber Racht eine gebieterifche Stellung ein, wie er ba buntel und unheilfündend auf bem fleinen Biefenhugel oben

Bu bem eigentlichen Dorfe weiterführten, ichie- 1 nen 3merge bagegen ju fein. Gine Art von Bahnen gefniricht und bann gornig und verachtlich ausgespieen. Um liebsten mare er Stols erfüllte Blafius. 3hm follte ber Sof auf und bavon gerannt, und hatte die Dirn von rechtswegen gehoren und er, als herr gab ihn lieber ben Flammen preis, als bas er bem Bater aus bem Urme geriffen. Aber es biefe offene Schmähung feiner toten Mutter bulbete. Seiffa, er follte nur brennen, bas Strohdach des Schuppens mußte ja von dem warmen Winde icon völlig getrodnet fein. Schnee mar hier im Tale überhaupt feiner mehr zu feben,

Dann ichrad Blafius ploglich gufammen und icheppernd warf es ihm die Bahne aufeinander. Gie tamen! - Sie und ba brachte ber Föhnsturm einen abgeriffenen, gröhlen-ben Laut herauf, bann war wieber für eine Beile nur bie Dufit bes Sturmes vernehm= bar. Blafius budte fich völlig ju Boben und feine fladernben Augen leuchteten burch bas tiefe Duntel, fo angestrengt fab er nach ber Richtung bin, aus ber er bie icheinbar gefungenen Worte porbin vernommen hatte. Der Schweiß brang Blafius aus allen Boren wie er nun auch icon bie ein wenig ichwantenden Geftalten nabertommen fah. Go gehn bis fünfgehn Menichen mochten es wohl fein, Die jest auf dem Fuffteige berantamen; Blaftus tannte manche von ihnen an ber Stimme und am Gange. Manchmal aber vernahm er wieder teinen Laut, ba ber reifende, beulende Sturm jebes Wort aus bem taumgeöffneten Munde fortrig und in die Racht binausschleuberte.

Das Brautpaar ging in ber Mitte und hatte es scheinbar sehr eilig, die betrunkenen Begleiter loszubefommen; Florian felbst ichien aber auch ein wenig angeheitert zu sein. Jest ging die Richtung des Sturmwinds gegen Blafius zu und er hörte ben Bater beutlich fagen, eben als die gange Schar beim Tore bes Sofes angelangt war.

"Alsbann, i bant ent fcon füre Gleit und

Sorte" finb Berrolle bat bie ben portr bes Reuen gewonnen, ettmann, G and Urbach

ebuunnsheil. Lanbrats 1 ber Grenge inen guten g

aiserhebung e biefer Erhe nbe Bedeutu auf bem G Magnahm brung und der alles a puverläffiger sbesonbere ebung abha t in Butunf en Brotrati Bolich fein u m Sutterzwe ie mit ber euftragten S gandwirticha

einem Aufru wirte pp., i mbigfeit pe ititellung be er eine Uebe ungebroid intereffe be er nicht, b Erhebunger bit genaue emeinhei murben.

meine fint eit einiger mfen. E seigt wie Behörben b streiberei effentlich Behörben leunigft n Burft her unffurter ! on bem 9 bie amtl su lejen

bavor und su geben g noch i waltig ho haben fie aben wir m Preisf Rilo und pon gar ht au ver tigt heute 172 Pfg. ben gleid ergangene . Shiah

antswo , enthalte Hone, 23 und rei anteil au Raberes

le Woh Dorotheer ne Wol 5 3imr

Bab, a Riffelefff amermo Elef rife fpäter

Bludenfte mermo und al uje Wal Böheft

> mermo mit 8 conifens

etheni ern Ri mbblittt

getie" find famoje Schlager, Gur periolle des "Schmiedemeifters hat die Direttion Berr Sans ben portrefflichen und beliebten ses Reuen Theaters in Frantfurt etwonnen. Reben ihm find bie gene, Saftert und Wald fowte bie mann, Schuhmann, Sanfcmann, und Urbach in größeren Aufgaben

Buannsheil. Fahnrich von Marr. gandrats von Mary, ichof heute ber Grenge bes Somburger Stabt. einen guten Dirich und brei Mutter-

raiserhebung am 16. Rovember, Die biefer Erhebung besithen eine aus-ende Bedeutung für die weitere Entauf bem Gebiete ber friegswirt-Rafnahmen gur Sicherung ber hrung und ber Biehfütterung. Es ber alles auf die Erzielung einer mperlaffigen Aufnahme ber Borselondere wird von bem Ausfalle ebung abhangen, ob die Reichsgein Bufunft gu einer Erhöhung en Brotrationen ichreiten tann und Befich fein wird, größere Getreibe- 10 refp. 5-7 Pfg. m Gutterzweden freigugeben,

de mit ber Durchführung ber Erguftragten Behörben, fo wenbet fich Landwirtichaftstammer in Biesbaeinem Aufruf an bie anzeigepflichwirte pp., in welchem bringend auf er eine Ueber- noch eine Unterschätungebroichenen Getreibemengen Intereffe ber Landwirtichaft. Gie ber nicht, daß die Landwirte ben Erhebungen richtig beurteilen und bit genaue Ermittelung ber Bor-Agemeinheit und fich felbft am be-

lgeres Schweinefleifd. Die Breife weine find in Berlin und in leit einigen Tagen um 17-35 (!) Diefer außerorbentliche mten. jeigt wie recht es ift, wenn bie beborben bie icharfften Magregeln Mreiberei und Rriegsmucher anuffentlich wirten jest auch bie Beborben barauf bin, bag bie leunigft mit ben Preifen für Burft heruntergeben.

mifurter Biehmart. Enblich ift ion bem Alp ber einem bedrudte, bie amtlichen Rotierungen bes tu lefen befam. Ropfichüttelnd avor und mußte fich feine Untju geben wohin biefe gewaltige ing noch führen follte. Endlich waltig hohen Preise etwas nach. haben fie nachgelaffen, fonbern aben mir boch bei Schweinen gum en Preisfturg von 17-30 Pfg. Rilo und bei folden von 100non gar 30—38 Pfg. pro Pfd. t ju verzeichnen. Die amtliche rigt heute für a. 140-155 Pfg. 172 Pfg. ber Bormoche. Sorte c. ben gleichen Preisrudgang. Für ergangene Woche noch 160—178 . Schlachtgewicht gezahlt, beute 7. Fledermaus-Polka

waren es nur noch 130-140 Pig. Und bei Diesem "niederen" Breise wurden boch 890 Commeine verlauft. Bor acht Tagen noch hatten die Sandler behauptet nicht exiftieren gu tonnen und heute gehts. Aber auch die andern Biehgattungen ftanben biefer erfreulichen Tatfache nicht nach. Go zeigen Ochfen ein Fallen von 4-11 Bfg., Bullen ein folches von 5-8 Pfg., Kube c. I und II sowie d. fielen um einige Pfg., a. um 9, e. um 5-9, und b. gar um 10-16 Pfg. Bei Ralbern ift bie Rudwärtsbewegung auch eine bebeutenbe Bu nennen, nämlich bei c. find es 8-10, bei d. 11-12; und bei e. 13-14 Bfg. Die eingigen welche bei bem allgemeinen Preisrudgang nicht mit machten waren Schafe, Diefe hielten ben vorwöchentlichen Breis mit 190-120 Pfg. für bas Pfund Schlachtgewicht. Der gesamte Auftrieb ber fogar bei Rinber mit 780 Tieren mehr als in ber Borwoche verfeben mar, murbe bei langfamem Geichaft bis auf Rinber geräumt. Much in anbern Städten macht fich ein bedeutenbes Fallen ber Bieb. preife bemertbar. Auf bem Wiesbabener Biebmartt gingen die Preife auch mertlich gurud; jo murben bort 158- 162 für a. und 155-158 Pfg. für b. bezahlt gegen 165-172 und 160-165 Pfg. ber Bormoche, ein weniger von 7-

. Durch die Umlernung mahrend bes Krieges wird manches Unfraut gur gefundheitlichen und mobischmedenben Speife benugt und ift bamit gu einer Rut. pflange geworden. Es gibt aber auch Rugpflangen, die viel mehr benunt merben tonnmenbigfeit peinlichfter Genauigfeit ten, als feither, 3. B. ber Meerrettich. Er aftellung ber Borrate hingewiesen gilt meiftens nur als in fleinen Mengen ju geniegenbe Beilage ju bem jest leiber fo rarem Gleifch, mabrend man in ben vegetarifden Speifehaufern eine große Portion Meerrettich mit Kartoffeln erhalt, bie gur Sättigung genügt und auch mit Buder getocht werben tann. Möge man eine Brobe machen! Wenn auch ber Gefdmad und bie Magen verichieben find, fo merben boch viele finden, bag es fich um ein gefundheitsforberndes Gericht handelt, bas ben Gefchmad ber vielen Rartoffeln die man jest genießen muß, verbeffert. Das mubfame Reiben bes Meerrettichs wird vermieben, wenn man ihn in fleine Stude ichneibet und biefe burch bie Sad- oder Re bmafchine geben läßt. Much tonnten Rahrungsmittelfabriten bies bejorgen, bie bas Geriebene bann trodnen und vertaufen murben.

* Bolizeibericht, Gefunden. 1 Schwarzer Damengürtel, 1 Schwarzes Bortemonnate mit Inhalt, 1 Rinberichirm, 1 ichwargfeibenes Tuch, 1 größerer Gelbbetrag, Berloren. 1 Schilbplattnabel. Bugelaufen. 11 gelber Dachshund.

Kurhaus Bad Homburg.

Mittwoch, 10. November: Nachmittags 4 Uhr Konzert in der Wandelhalle.

recome . Herr rougeremeister	W. Meyer
1 Wien-Berlin, Marsch	Schrammel
2. Czokonay-Ouverture	Kéler-Béla
3. Mein liebes Heimatland	Jungmann
4. Potpourri üb. Kärntnerische	Volkslieder
5. Donausagen. Walzer	Ziehrer
6. Künstlerliebe. Ständchen	Gaal
7. Fledermaus-Polka	Strauss

Abends 8 Uhr: im Konzertsaal:

Leitung: Herr I. Schulz. städt. Kapellm. Lange Bey 1. Türkischer Marsch

2. Ouverture "Ein Morgen, ein Mittag, Suppe ein Abend in Wien" 3. Ein Rätsel ist das Frauenherz. Konzertscene a. d. Optte. "Frauenherz"

Jos. Strauss Grosse Fantasie a. d. Op. "Die Meistersinger von Nürnberg" Wagner

Onverture z. Op. "Don Juan" Wiener Bürger. Walzer Mozart Ziehrer Wiegenlied 8. Wiener Volksmusik. Potpourri Komzak

Abends 8 Uhr im Kurhaustheater: Zum Besten unserer Kriegsfürsorge.

Deutsche Forscherarbeit im Eismeer.

Vortrag mit Lichtbildern des Polarforschers Theodor Lerner.

"Ernstes und Heiteres "

Vorgetragen von Frau Lydia Lerner-Stolze.

Donnerstag, 11. November. Nachmittags von 4-51/, Uhr Konzert in der Wandelhalle,

Abends 7% Uhr im Kurhaustheater: Vorstellung

Stadt Bad Homburg v. d. H.

Marktbericht

für die Beit vom 1. bis 6. Rovbr. 1915.

Bezeichnung.	Miebelg, Dochfer Saufig. Breis Breis Breis on, Di. an, Di. an, Di.
A. Gemüfe.	are his are his are his
Weißfraut	1 Std 20 - 50 - 80 1 fg 14 - 16 - 14
Wirfing	1 Sid. — 10 — 20 — 15
Rotfraut	1 Gtd 25 - 60 - 85
Blumentohl	1 fg 18 - 18 - 18 1 ©td 25 - 60 - 85 1 fg
Rüben gelbe	1 86L - 12 - 12 - 12 1 fg 24 - 80 - 24
, rote	1 851. — 10 — 10 — 10 1 tg. — — — —
, weiße .	1 - 20 - 25 - 20 1 86L
Spinat Winter . Rohlrabi unterirb.	1 tg 30 - 40 - 36 - 12 - 16 - 14
Zwiebeln	1 fg 86 - 50 - 46 1 Std 10 - 15 - 12
Felbfalat	1 Bort. — 10 — 15 — 12 1 fg — — — — — —
Rartoffeln	1 tg 08 - 10 - 10 50 , 4 - 4 - 4 -
B. Dbft.	
Winterapfel	1 tg 16 - 80 - 20 - 12 - 86 - 16
IN TOTAL CONTIN	State of the last
C. Conftige Lebensmittel.	
Landbutter Landeier frische Gier	1 fg. 4 - 4 - 4 - 1 1 Std 20 - 22 - 22 - 18 - 21 - 20
	was Clausifer to series a

Marktlage: Obft- und Gemufegufuhr genugenb. Gier-, Butter-, Rartoffelgufuhr gering. Martt ge-raumt.

Aus der Nachbarichaft.

FC. Braubach, 7. Rov. Der Amtsantritt des neugewählten Burgermeifters Schuring von Ufingen tann noch nicht erfolgen, ba berfelbe bisher nur als garnisonsfähiger Sauptmann ber Lindwehr in Biesbaden gum Militar eingezogen mar, nunmehr als felbbienstfähig ertlärt worben ift.

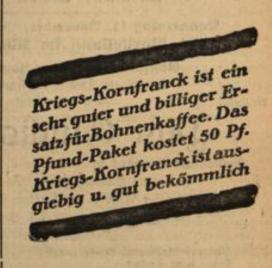
Griesheim a. M., 6. Nov. Das Ergebnis ber diesjährigen Personenstandsaufnahme beträgt 13 191 Personen, gegen 12 453 im Borjahre. Mithin eine Bunahme von 738 Perfonen.

Roln, 6. Ron Muf furchtbare Weife find heute morgen in Roln-Ralt bie brei Rinber bes Sabritarbeiters Beder in ber Borfter. ftrage ums Leben gefommen. Die Rleinen befanden fich allein in der Wohnung, mahrend bie Mutter fich auf einer Arbeitsftelle befand. Gin Rinderforb, ber in ber Rahe bes Dfens ftanb, geriet in Brand. Der barin liegende einjährige Rnabe ift vollftandig vertohlt und die beiben anderen Rinder im Alter von 2% und 4 Jahren find infolge ber Rauchentwidlung erftidt. Der Bater befindet fich jur Beit verwundet in einem

F. C. Mus ber Rohn. Mit ber am 1. Degember gu eröffnenben neuen Rohnbahn von Silbers über Batten, Thaiben, Geiferts, Molperts nach Büftensachsen burch bas schöne obere Ulftertal führend, wird wieder ein Teil bes Röhngebirges bem Berfehr erichloffen.

Reues aus aller Welt.

Große Brariebrande, Lonbon, 7. Rov. (WIB. Richtamtlich.) Die "Times" melbet, ban fürglich fünf große Prariebranbe in ber tanabifden Broving Sastatcheman wüteten. Der amtliche Bericht gibt an, bag 12 000 Acres Land mit Rorn im Werte von. 60000 Pfund Sterling vom Feuer vernichtet wor-



Der hentige Tagesbericht mar bis gum Soluf bes Blattes noch nicht eingetroffen.

Eine icone Wohnung

ju vermieten, beftebend aus 3 Bimmern

Beranda, Ruche ic. fowie Ditbe-

nutung des Gartens. Bu erfragen 2962a Sobestraße 16 p.

Schöne

Manjardenwohnung

Am Mühlberg 33

icone 3 Bimmerwohnung

mit Bubehor an ruhige Leute gu

Schöne Wohnung

Sochparterre mit allem Bubehör gu

vermieten (Rriegshalber 200 Mt.

Ferdinandstraße 57

Saus Stemler, 2 Stod.

vermieten. Raberes gu erfragen

Mb. Froblichftein Rachi.

Louifenftrage 81.

Louifenftraße 43.

fofort billig gu bermieien.

3326a

g 13a)

gu vermieten.

antswohnung

dlons, Beranda, Gas und reichl. Zubehör manteil auf sofort ju (3120a

Raberes J. Fuld.

ne Wohnung (3981a Dorotheenstraße 34.

COLP

eit!

ne Wohnung 5 3immern, Ruche Bad, abgeichl. Bor-meten. (3445a (3445a

Riffeleffftrafe 11. umerwohnung

t, Eletrifch Licht gum f lpater gu vermieten Bludenfteinweg 18.

Merwohunng t und allem Bubele Wallftr. 27—29 Boheftrage 15.

mermohnung mit Bubehör fofort (3766a Louifenftraße 139.

ethenftraße 30 ban beftebend aus iern Ruche u. Bubemobilert fofort zu ver-

Ein Laden

und eine Wohnung im 2. St. gu bermieten bom 1. Januar ab

> Metgerei Gemmrig, Louisenftraße 45.

Raifer Friedrich-Prom. 12 Wohnung 1. Stock (nabe ber Roferne) fofort gu vermieten. Rab. 2961a) Sotel Metropole.

3 Zimmerwohnung mit Gas, eleftr. Licht und allem Bubebor ju vermieten. Bert hold, Bubwigftraße 4.

4 Zimmerwohnung vermieten für 460 Mart per jofort ober fpater. 5. Kern, Scingaffe 14.

Schöne große 2 Bimmerwohnung mit Bas u. allem Bubebor g. verm. Söhenftraße 19. 3990a)

2 Wohnungen eine Wohnung (1 Bimmer mit Ruche au 120 M.) eine Wohnung (2 Bimmer mit Ruche) im hinterban fofort zu vermieten. Rieborferftr. 49. 2952a

frankfurter fandftrage 111, 1.St. 3 Bimmer-Bobnung mit Ruche und Bubebor ab 1. Januar 1916 ept. auch früher gu vermieten. Bu erfr. 3614a Louifenftrage 107.

2 Zimmer-Wohnung

mit Bubehor, mit ober ohne Bertftatt fofort ober fpater gu vermieten. Thomasstraße 10.

Elegante

5 Zimmerwohnung in befter Gegend, reichl. Bubebor, Baltons Gleftrifd Licht und Gas,

1. Januar ju maßigem Breis gu Raberes burch die Immobilien-Agentur von & Rleindienft.

Landgrafenstraße 12, Tel. 782

3 Zimmerwohnung 1. St. abgeichloffenen Borplat, Baffer und Bas und allem Bubehor fofort gu permieten. (3312a Mubenftraße 9.

Eine Wohnung bestehenbaus 3 Bimmern und allem Bubehör ift sofort gu bermieten. Raberes in ber Geschäfteftelle biefes Blattes unter 3159a

Landgrafenstraße 36

Stod eine 4 evtl. 5 3immerwohnung ju bermieten. (3024a Raberes bafelbit parterre.

Schöne 4 Zimmerwohnung mit Bad, Balfon und Loggia gu

Bu erfragen Louifenftrage 132 b im Laben.

Elegante 6—7 Zimmerwohnung

mit Terraffe und Borgarten reichl. Bubehor, Gleft. Licht, Gas, Babe-1. Januar ju bermieten.

Raberes burch die Immobilien-Langrafenitrage 12, Tel. 782

Schöne 3 Zimmerwohnung gu vermieten (3697a Saalburgftraße 56.

(3932a Eine 3 Zimmerwohnung mit allem Bubehor im 1. Stod bes Saufes Lechfelditrage 5 gu

Rab. bafelbft Dauseingang lints.

3 Zimmerwohnung mit eleftr. Licht, Giel nebft abge-

fcloffenem Borplat und geräumigem Reller per 1. Roo. gu vermieten. Saalburgftraße 1. Bu erfragen Sonntage swiften 9 und 4 ilhr.

Berrichaftliche

6 3immer mit Süche, Bad u. allem Zubehör im 2. St. zu permieten. (37934

Raifer-Friedr Promen. 24.

Meinere Wohnung 2 Bimmer, Rammer, Ruche, Gas, Baffer und allem Bubehor fofort

Ermäßigung). Raberes

Dorotheenstraße 21/23. Ein Zimmer mit Küche

per fofort ju bermieten.

Dorotheenstraße 11.

Elisabethenstraße 32 find gut und einfach mobl. Bimmer 1866)

Bekanntmachung

betr. Beichlagnahme und Unmeldung von Gegenftanden aus Rupfer, Meffing und Reinnichel.

Die Unmeldung muß bis fpateftens gum 16. November Ds. Irs. erstattet fein. Ber versehentlich fein Formular (roter Bettel) erhalten hat und fich im Besit anmelbepflichtiger Gegenstände ift, muß fic ein Fomular bei ber untersertigten Stelle beschaffen.

Ungumelden find nur bie in § 2 ber Berordnung angeführ-ten Geichtre und Wirtichaftigerate aus Rupfer, Meffing und Reinnidel, wie fie in Ruchen und Bodftuben Berwenbung finden, Baichteffel, Babe-

Richt anzugeben find s. B. Türflinken Borbang-, herb., Treppen-, Läuferftangen, Lampen, Beleuchtungstörper, Wafferhahnen, Tafelgefdirr, Rippfachen ufw.

Diefe Meldung hat unbeschadet der früher erfolgten Melbung ju geschehen. Die Delbefrift ift punttlich einguhalten, Buwiderhandlung sieht die in § 12 vorgefebene Beftrafung nach fic.

Bab Homburg v. b. S., ben 9. Rovember 1915.

Der Magistrat.

4082)

(Baurerwaltung.)

Städtischer Berkauf von Butter und Kunftipeifefett.

Die Abgabe von Butter und Runftipeifefett erfolgt morgen Dittwoch

vormittags von 9-12 Uhr nachmittags von 3-6 Uhr

im Rathanshofe.

Der billige Breis a) für Butter ift für biejenigen Einwohner, welche ju einem Staatsfteuererfage von 31-70 De emidlieglich veranlagt find, auf 2,10 DR für das Bfund, b) für Kunftipeifefett für Einwohner, welche ju benfelben Steuerfagen veranlagt find, auf 1,80 DR für bas Bfund fefigefest worben. Die übrigen Breife find unveranbert geblieben.

Bad Homburg v. d. D., ben 9 Rov. 1915

Der Magiftrat.

Aurhaustheater Bad Direktion: Abalbert Steffter.

Donnerstag 11. Rovember, 1915, abends 71, Uhr:

4. Borftellung im Abonnement!

Baftipiel des herrn Sans Schwarte vom Reuen Theater in Franffurt a. DR.

Bum erften Mal:

Reubeit !

Reubeit !

(4084)

(4050)

Dufifalifches Bollsftud mit Gefang in 3 Aften von May Reimann und Otto Schwary. Dufif von Otto Schwary Beiter der Aufführung: Direttor Moalbert Steffter. Dirigent : Rapellmeifter Dr. Sans Glenewidel.

Berfonen :

Unbreas Bollmann, Schloffermeifter Lotte, scine Tochter Gottlebei Bollmann Morie. Dienstmadden bei Bollmann Rarolus, Baron von Lerchenselb Silbe Branbel Mag Bermann. Margarethe Baskert. Artebr. Schubmann. Sans Walbemar, fein Cohn Rommergienrat Bratorius Berm Sanfchmann. Abeibeid feine Frau von Storch, Gefanbichaftsattache Frau Dim Lammlein Marg Sannen Wilhelm Cramer. Therefe Bolb. Salomon, Buchhaiter Frig Lehrling bei Bollmann Frang, Diener bei Lerchenfelb Eine Dame ber Befellichaft Ludwig Urbach. Frangt Duon. Unbreas Dohlmener. Ella Offermann. Ein Brieftrager Being Schien.

Borkommende Gefangsnummern.

"Schmiedelled" (mit Chor) . Mag hermann Walzerduett: "Weißt du es noch ?" . Marg haftert, Paul Wiefe. Auftrittslied: "Marie; Marie!" . Frieda Renne "Willie nicht ein kleines bischen nett zu mir fein!" Frieda Renne, Maghermann

5. "Sampelmann-Duett" Marg Saftert, Baul Wiefe 6. Lieb: "Lag boch bas Ranfen um Gut u Gelb Sang Schwarge 7. Tang-Duett: "Buffelden, bu tangt fo raffig" Frieda Renne, Mar hermann

8. Duett: , Ich ichenk mir boch ein Buppchen" Frieda Renne, Mog Bermann Baufen nach bem 1. und 2. Akt.

Preife der Dlate ermäßigt.

Dilitar ermäßigte Breife

Borverkauf auf bem Rurbaro

Raffen-Deffnung 7 Uhr. - Anfang 71/, Uhr. - Enbe gegen 10 Uhr.

Rurhaustheater Bad Somburg.

Mittwoch, den 10. November 1915, abends 8 Uhr: Bum Beften der Rriegsfürforge.

Deutsche Foriderarbeit im Eismeer

Bortrag mit Lichtbilber bes Bolarforichers Theobor Lerner.

Ernftes und Seiteres

aus Berten von Friedrich Stolbe, Abolf Stolb', Dies, Quilling ufw. preife ber Blage: Burlettloge und I. Rangloge 2 DR Spertfipe, II. Rangloge und III. Rangplage find ben biefigen Lagaretten gur Berfugung gestellt. (40.9

u. Haarausfal

Allein-Verkauf: Louisenstrasse 87.

Kesselschläger. Krafthaarwass

seit langen Jahren bewährt sind

Preis: Eine Mark.

An Beldfpenden für die Weihnachtsgaben und gur Musftattung ber Rormalkiften gingen ein :

Am 2. Roo. Berrn Rechnungerat Buttenheim 10.-Am 4. Rov. D. Mommien 100 .herrn A. Wagener bier 30,-Fron Carl Megger 20 -Frau B. Satig-Boigt Beichwifter Rad . 30.-Mm 5. Rob: Berr Ronreltor Baer 10 -Frl. Anna Steinbrind 20 -Frau Emilie Roniger 25.-Derru Amtagerichterat Raffe 10 .-Fri. Rathe Detger 10.-Berrn Louis Roebe 10. -Frl Marie Boly 20.-Berrn 2B. Schmitt-Bartlieb 200.-Ameigverein vom Roten Rreng, hier Fri Elifabeth Lot 4 -5. Frau u. Frl Rübfamen 10 .-Frau Brof. Gerland 10.-Frau G. Steinbrind 2Bme 100 .-Berrn Beb. Rat Dr. Beber 10 -Frau Dr Riechelmann 10.-Ungenannt 20.herrn Oberburgermeifter Lubte 25.-Mm 6. Rov. Berrn Geb. Rat von Balow herrn Abolf Garnier 10 -10 Frau Johanna Rouffelet 10 -Rtl. Elife Schid 10 .-Frau Friba Duller 5.-Berrn Georg Reinbard 5 -10.-Fran Mathilbe Rimmer 5.= Frl. Friederide Scheller Frau Pfarrer Rubn, Seulberg 15 -10.-Fau Anna Sammelmann Frau Louif Rubfamen 5.-10.-Frau Dr. Weibemann Fron Leopold Rarl Beiß 10.-50.-Am 8. Rob. herrn 2. be Ribber 5.-Derrn Baron von Lerfner A. I. Antorie Muller, Saalburgftr. 8.-25 -Frau Julie Ragel , 30.-Frau Philipp Bium Frau Guftav Artabin 20 -B --5.-Grl. Droeicher herren Rourad u. Rarl Ritter 30.-Frau Ratharina Lang geb. Bolt 5.-5 -Frau Bauline Lang

Beitere Spenden werden bantend entgegen genommen. Bab homburg v. b Sobe, ben 5. Rov. 1915.

Der Vorstand des Vaterländischen Frauenvereins.

Reubau einer neuen Landesbantstelle in Ufingen. Berdingung

Die Ausführung von

a. Glaferarbeiten

b. Schreinerarbeiten

c, Tuncher u. Unftreicherarbeiten

ift gu vergeben. Die Zeichnungen liegen mabrend ber Buroftunden gimmer 52 des Landeshauses ju Wiesbaden und im Buro der Landesbankitelle in Ufingen jur Einsicht auf, wofelbft auch Ange-botsfor ulare jum Breife von 0,50 DR. folange ber Borrat reicht, erhaltlich find Bur naberen Erflarung ber Beidnungen etc, wird am 12. und 18. November sm. 10-3 Uhr Berr Architekt Fleinert in Ufingen anwejend fen.

Ungebote find verichloffen und mit entiprechender Aufichrift versehen be Mittwoch d. 24. November d. 3. vorm. 11 Uhr an ben Unterzeichneten, Landeshaus Zimmer Ro. 57 einzureichen, woielbit auch die Deffnung ber Angebote in Begenwort ber ericbienenen Bieter Biegbaben, ben 6. Rovember 1915.

Der Landesbaumeifter: Müller.

Vorschriftsmässige

Feldpost-Karten

(auch solche mit Antwortkarte)

auf schreibfähigem Karton gedruckt

Feldpost-Briefe

sind für den Preis von 1 Pfa. per Stück zu haben bei i

Fr. Becker, Fr. Schick's Buchhlg.

Louisenstrasse 35.

Louisenstrasse 64.

F. Supp, Louisenstrasse 831/

Mittwoch, ben 10. porm. von 8 1/2 auf dem Schlachthofe /4 Bir , fterelifiert jum 60 d pro Pfund, 1/1, 34 B eife von 85 Bfg pm Btr. Sammelfleife Breife bon 50 Btg. pm touft.

Bad Homburg v. d. H., 9 1 Die Schlachthofvern

om 7. Nov. ein Sp von Caftifloftroße-Rai Bromenade - Rurbaus. gegen gute Belohnung in schäftsftelle bicfes Blame

Berlore

Ein neuer Rock und Si Hebergieher. Es mit die Gachen gegen Belo Dugbachitt 13 nrau

v. gebrauchten Möbels Bahngebiffen u. Gegut aller Art gegen fojonie

> Karl Lagnen Schulftrofe 11

Rachhilfe in allen Realfachen 5. Thielede, Elifabethenftrage II

Seinrich Rom Eifengiege

Zimmeru ju permieten. Rabere Ferbinand!

mit Bab, Gas und mobern eingerichtet gu # 2669) Ferdinands an

Freundlich 3 Zimmerwa

Ruche, elettrifd Licht p 22 9Rt. fofort gu pers eingang

Raifer friedrich pro 4 Bimmerwohnung Stock mit Balkon Bubehör ju vermieten

3589a) Elifabethenft.

Chunafiamina herrichaftliche 6 3im ung part, ober 2. Gted

Raberes J. Full,

3 Zimmerwo mit Bubehor, Gas un in iconer, freier In fpater billig gu vernite

2.3immer.280 fofort ju vermieten. Raheres Rathau

3 Zimmerw mit allem Bubehot, Borplag 2c. in neu c Rirborf, Ufingerftraße ver mieten.

Räheres V

4, 3 11 und II. Stod mit Manfarde, Erfer # ftanbehalber per 1. April ju vermieten. Tid 4078a) Berammouraig fine bie Schriftletrang: 1. B. Deinrich Schnot: far ben Angeigetell: Deinrich Schnit; Druck und Berlag Schubt's Buchorudierei Bab Somoung o. D. D.

Taunusbote (auger an metertage

ketteljahrsp somburg etr gerlohn 91 ber Boft Mit.

eliene Beile 15 9 Anzeigeteil be ge wird in Ho geborf auf P ufeln ausgehä

ebuch des Des 213

en mirb ge merben an me gemacht, f erbeutet. ie Linie E t eingebrui togen Um ber Mitt ungefähr

e Fortichri

m Grenge ne rufftiches es perlier inengewehr eidifcher 6 a Schabak Rovember ingene.

geftrige Sauptqua liá.) Beftlicher feine Ere

e ber Fran triffene G: en vereitel Deftlicher 9 imppe bes von H

ifchen Ang nd flidlich und vor 3 lejett. In maren feir Dunaburg eren Gre

buelle Don (6 irchtete sich unheim

et jo a fur

Föhr

ber Sturm octpumper erte sich ih st lag ma ma enbli ? benn ber eifi joll de en, der me geh fum wieber mi Beib an fi

feuchte, e th flamm bolg began nur net ischer Teif ich wieder Zähne flog

a berften eine Biefe in und Dolaidup Blaffins 5. "'sor mit ber in fie fich i